

Ohren, und der Stein slog vom Mörser prasselnd gegen die Decke. Denn es war ein Funken in den Mörser gefallen. Was Berthold hier mit Schrecken bemerkte, theilte er andern mit. Man dachte der Sache nun weiter nach und fing dann an, solche Mörser mit in den Krieg zu nehmen und daraus zuerst Steine und später eiserne Kugeln gegen den Feind zu schießen. Kurz, es wurden nach und nach fahrbare Kanonen und die tragbaren Gewehre erfunden. Obgleich dieser Bericht über die Erfindung des Schießpulvers vielfach angezweifelt wird, so steht doch fest, daß das Schießpulver um die Mitte des 14. Jahrhunderts in Europa zuerst angewendet wurde. Schon vor Berthold Schwarz kannten die Chinesen und Araber das Schießpulver.

2. Die Buchdruckerkunst. 1440. Johann Gutenberg war der Sohn einer vornehmen Familie in Mainz. Infolge eines Aufstandes flüchtete er nach Straßburg, wo er sich mit verschiedenen mechanischen Künsten beschäftigte. Schon früher kannte und übte man die Holzschnidekunst und schnitt auf den Bildertafeln auch Schriftzeilen, welche dann abgedruckt wurden



Gutenberg.

und eine Vervielfältigung der Schrift lieferten. Gutenberg schritt von diesen noch rohen Anfängen weiter fort und kam auf den Gedanken, einzelne Buchstaben zu schneiden, zusammensetzen und sich so gleichsam einen unerschöpflichen Schatz zu bilden, aus welchem tausend und abertausend verschiedene Wörter entstehen und vervielfältigt werden konnten. Er blieb dabei nicht stehen, sondern vervollständigte seine Erfindung noch dadurch, daß er, um eine größere Menge Buchstaben zu erhalten, die Mutterformen (Matrizen) erfand, worin nun nach Belieben Metall-Lettern gegossen werden konnten. Alle diese Versuche setzte Gutenberg in Mainz, wohin er zurückgekommen war, mit solcher Beharrlichkeit fort, daß er sein ganzes Vermögen darüber opferte und sich endlich (1450) genötigt sah, sich mit einem reichen Mainzer Bürger, Johann Fust oder Faust, zu verbinden, welcher ihm eine Summe Geldes vorschoss. Die neue Kunst wurde nun eifrig und geheim betrieben, als Peter Schöffer, ein geschickter Schreiber, eine Verbesserung der Matrizen und eine haltbare Druckerschwärze erfand. Diese wichtige Erfindung wurde allgemein verbreitet, und die unermesslichen Wirkungen derselben äußerten sich bald.

44. Die Entdeckung Amerikas. 1492.

Kolumbus. Alle bisherigen Seefahrer übertraf an Ruhm und Verdienst der Genueser Christoph Kolumbus, der es zuerst wagte, mitten hinein in den offenen Ocean zu schiffen und so der Entdecker einer neuen Welt wurde. Er hatte sich zu einem tüchtigen Seemann ausgebildet und war zu der Überzeugung gekommen, daß man wegen der Kugelgestalt der Erde nach dem Osten Asiens und nach Indien gelangen müsse, wenn man gerade nach Westen über das atlantische Meer segele. Ob man auf diesem Wege zwischen Europa und Asien noch andere Länder antreffen würde, konnte er nur mutmaßen; doch waren einmal bei den Azoren zwei Leichname von fremdartigem Aussehen von Westen her ans Land getrieben. Als er mit seinem Plane, den Seeweg

nach Ostindien in westlicher Richtung über den atlantischen Ocean aufzufinden, in Lissabon, wo er längere Zeit gelebt hatte, zurückgewiesen wurde,

